

Bezeichnung der Körperschaft
Steuernummer

### Steuerbefreiung von Genossenschaften und Vereinen

Genossenschaften und Vereine i. S. des § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG				
1	Die Aufteilung der Einnahmen in steuerpflichtige und steuerfreie Tätigkeiten und die Ermittlung des Gewinns aus steuerpflichtigen Tätigkeiten werden/wurden gesondert übermittelt.		1 = ja	
2	Die Einnahmen aus partieller Steuerpflicht haben 10 % der Gesamteinnahmen nicht überschritten.		1 = ja	
Genossenschaften und Vereine i. S. des § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG				
1. Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind		Gesamt EUR	Begünstigt EUR	Nicht begünstigt EUR
		1	2	3
3	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung			
4	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken			
5	Davon ab: nach Billigkeitsregelung auszunehmender Erlös			
6	Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit			
7	Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen			
8	Bestandserhöhung	EUR		
9	Andere aktivierte Eigenleistungen			
10	Sonstige betriebliche Erträge			
11	Erträge aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften			
12	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
13	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
14	Außerordentliche Erträge			
	Davon ab: Erträge, die nicht angesetzt werden dürfen:			
15	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
16	Auflösung aktivisch abzusetzender Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen			
17	Zahlungseingänge auf in früheren Jahren wertberichtigte Forderungen			
18	Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten			
19	Erträge aus Aufzinsung			
20	Eintrittsgelder			

Steuernummer

Zeile		Gesamt EUR	Begünstigt EUR	Nicht begünstigt EUR
		1	2	3
	<b>2. Korrekturen der Einnahmen, die aus den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung entnommen wurden</b>			
21	Davon ab: Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
22	Dazu: Veräußerungserlös aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
23	Davon ab: Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens			
24	Dazu: Veräußerungserlös aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens			
25	Davon ab: Erträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften			
26	Dazu: anteilige Einnahmen der Personengesellschaft			
	<b>3. Einnahmen, die nicht in den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten sind</b> z. B. Rückzahlungen von Darlehen (Aktivgeschäft) und anderen Ausleihungen mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie Tausch von Wertpapieren			
27				
28	Umsatzsteuer			
29	Sonstiges (lt. gesonderter Erläuterung)			
30	Summe			
	<b>4. Ermittlung des %-Satzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten</b>			
31	$\frac{\text{Betrag lt. Zeile 30 Spalte 3} \times 100}{\text{Betrag lt. Zeile 30 Spalte 1}} = \%$		19.213	%
	<b>5. Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen</b>			
32	Es werden notwendige Gemeinschaftsanlagen und/oder Folgeeinrichtungen betrieben, die überwiegend von Mitgliedern benutzt werden.			1 = ja
33	Erläuterungen zur Notwendigkeit und zum Anteil der überwiegenden Nutzung werden/wurden gesondert übermittelt.			1 = ja
	<b>6. Beizufügende Unterlagen</b>			
34	Die Prüfungsberichte des zuständigen Prüfungsverbandes und je eine Abschrift der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichts für das laufende Geschäftsjahr sowie die Ermittlung des Gewinns aus partiell steuerpflichtigen Tätigkeiten werden/wurden gesondert übermittelt.			1 = ja